

# Schützenbezirk V

## Rundenwettkampfordnung der Bezirksliga ( 5er Gruppe )

### für den Wettbewerb Luftgewehr und Luftpistole



#### 1. Wettbewerbe

Das Schießen findet nach der SpO. Regel-Nr. 1.10 für Luftgewehr und Regel-Nr. 2.10 für Luftpistole statt.

Es werden 40 Wettkampfschüsse pro jeweiligen Schützen abgegeben. Für Luftgewehr werden 10er Streifen verwendet. Es wird ein Schuss pro Spiegel geschossen. Für Luftpistole werden Einzelscheiben verwendet. Pro Scheibe werden zwei Schüsse abgegeben.

In den Wettbewerben Luftgewehr und Luftpistole ist eine Kreis-, Bezirks- und Landesklasse ausgeschrieben. **Die Teilnahme am Relegationsschießen und der Aufstieg ist zwingend.**

#### 2. Teilnehmer

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften werden vom Bezirk geregelt. Diese Mannschaften bestreiten in der Saison ihre Rundenwettkämpfe (die Anzahl ergibt sich nach den teilnehmenden Mannschaften).

Jede Mannschaft besteht aus fünf Schützen. Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

**Jeder Schütze darf während der lfd. Saison bei Ligawettkämpfen in der jeweiligen Disziplin (Bundes- bis Kreisebene) nur für einen Verein des Deutschen Schützenbundes starten. Dies gilt auch für die eingesetzten Ersatzschützen.**

Bei Verhinderung eines Stammschützen am festgelegten Wettkampftag kann ein Ersatzschütze gestellt werden. Nach dreimaligem Einsatz in der Bezirksliga dürfen Ersatzschützen in der lfd. Saison nicht mehr in Ligen darunter eingesetzt werden.

Sollte am gleichen Tag ein Wettkampf in der oberen und unteren Klasse stattfinden, so kann der Ersatzschütze sein Ergebnis für die untere Klasse verwenden.

#### 3. Wettkampforte und Termine

Die Wettkampforte und Termine werden jeweils vom Schützenbezirk V bestimmt, wo und wann der Wettkampf der jeweiligen Mannschaften gegeneinander und gemeinsam stattfindet. Die festgelegten Termine sind Endtermine und können nach gegenseitiger Absprache der beiden Mannschaftsführer vorgezogen werden. **Können sich die Mannschaftsführer auf keinen Termin einigen, so gilt der ausgeschriebene Endtermin als Wettkampftag.** Die Wettkampforte und die Termine sind auf einem gesonderten Blatt aufgeführt.

#### 4. Durchführung

Der Wettkampf sollte vom Sportleiter des Gastvereins, oder einer von ihm festgelegten, erfahrenen Standaufsicht durchgeführt werden.

Die Scheibensätze stellt der gastgebende Verein. Jeder Schütze ist für seine Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes auf Vollzähligkeit zu überprüfen. Eine spätere Reklamation wird nicht angenommen.

**Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht zulässig. Die Mannschaft wird ansonsten disqualifiziert.**

Die fünf Schützen jeder Mannschaft werden nach einer Setzliste, die der RWK Leiter erstellt, gesetzt. Beim ersten Wettkampf der lfd. Saison, nach dem Durchschnittsergebnis der letzten Saison. Bei den folgenden Wettkämpfen der lfd. Saison, nach dem Durchschnittsergebnis der geschossenen Ligawett-

kämpfe. Höchstes Ergebnis auf Platz 1 usw.

Schützen, welche kein Ergebnis aufzuweisen haben, werden am Wettkampftag auf Position 5 gesetzt. Werden an einem Wettkampftag mehr als ein Ersatzschütze in einer Mannschaft eingesetzt, welche kein Ergebnis aufzuweisen haben, wird die Startposition dieser Schützen ausgelost.

Beim Wettkampf stehen – von links mit der Erstgenannten Mannschaft beginnend – die beiden an Position 1 gesetzten Schützen nebeneinander. Anschließend die an Pos. 2 usw. gesetzten Schützen bis Pos. 5.

Der Wettkampf beginnt mit der Vorbereitungszeit. Sie beträgt 5 Min. Das Probeschießen beträgt 10 Min. Die Wettkampfzeit beträgt 60 Minuten (Papierscheiben), und **50 Minuten (elektronische Trefferanzeige)**. Es erfolgt ein gemeinsamer Start.

Bei evtl. Ringgleichheit zweier Einzelschützen einer Paarung des jeweiligen Wettkampfes findet unmittelbar nach Wettkampfbende des letzten Schützen ein Stechen statt. Dieses Stechen ist solange fortzuführen, bis einer der Schützen ein höheres Ergebnis aufzuweisen hat.

Das Stechen erfolgt auf Kommando und wird ohne vorherige Probeschüsse durchgeführt. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Stand verlassen haben. Die ersten 3 Stechschüsse werden auf volle Ringwertung geschossen, ab dem 4. Schuss wird mit Zehntelwertung gewertet.

Die Schützen erhalten 2 Minuten Vorbereitungszeit. Die Wettkampfzeit pro Stechschuss beträgt 75 Sekunden.

1. Kommando  
Scheiben einsetzen – Scheiben ausfahren – Laden
2. Ansage  
Achtung 3,2,1 Start Zeit 75 Sekunden
3. Kommando  
Stop – Scheiben einfahren
4. Ansage  
Ergebnis weitere Stechschüsse wieder beginnend bei 1.

## 5. Wertung

Die Auswertung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfes von den beiden Mannschaftsführern. Die beschossenen Scheiben sind bis zum Ende der Wettkämpfe aufzubewahren und auf Verlangen des Schützenbezirks diesem zuzusenden. Die Wertung in der Bezirksliga muss durch ein Scheibenauswertegerät erfolgen. Ist dies nicht möglich, wird ohne Schusslochprüfer ausgewertet und die Scheiben werden zum Nachwerten dem RWK Leiter zugesandt.

Es gibt eine Mannschafts- und Einzelwertung. Die Schützen der jeweiligen Mannschaften tragen Einzelwettkämpfe in der Reihenfolge ihrer jeweiligen Setzliste aus. Für jede gewonnene Einzelbegegnung erhält die jeweilige Mannschaft einen Punkt.

Diejenige Mannschaft, welche für sich die meisten Einzelpunkte der jeweiligen Begegnung verbuchen kann, hat den Wettkampf gewonnen und erhält zwei Mannschaftspunkte.

Wenn eine Mannschaft mit weniger als fünf Schützen oder unentschuldigt nicht zum vereinbarten Wettkampf antritt, so wird dieser Wettkampf mit 0:5 Einzelpunkten und 0:2 Mannschaftspunkten als verloren gewertet. **Die selbe Regelung findet Anwendung, sollte die gegnerische Mannschaft 30 Minuten nach der vereinbarten Startzeit noch nicht anwesend sein.**

Die betroffene Mannschaft steigt nach Ablauf der Saison in die untergeordnete Liga ab.

Die Erst-, und zweit- Mannschaft, mit den meisten Mannschafts- und Einzelpunkten, wird zum Relegationsschießen des Landesverbandes gemeldet.

Die beste Mannschaft erhält einen Mannschaftspreis. Die drei besten Einzelschützen werden besonders ausgezeichnet.

## 6.1. Einspruchsrecht

Jeder der teilnehmenden Vereine hat das Recht, nach Beendigung des jeweiligen Wettkampfes gegen diesen Einspruch zu erheben, bzw. Protest einzulegen, sofern der begründete Verdacht eines Regelverstosses gegen die Bestimmungen dieser Ligaordnung oder der Sportordnung des DSB vorliegt.

## 6.2. Einspruchsfrist

Ein Einspruch ist nur zulässig, wenn er **innerhalb von einer Woche nach dem jeweiligen Wettkampf** eingereicht wird. Einsprüche ohne kpl. Absender (Name, Straße, Wohnort, Telefon), werden nicht anerkannt, und somit auch nicht geahndet.

## 6.3 Einspruchsgebühr

Die Einspruchs-, bzw. Protestgebühr beträgt **15,- €** und ist in bar zusammen mit dem Einspruch, Protest an den Bezirksrundenwettkampfleiter oder Bezirkssportleiter zu schicken. Die Einspruchs-, Protestgebühr verfällt bei Ablehnung des Einspruches; bei Anerkennung dessen wird sie zurückerstattet.

## 7. Relegationsschießen

Der Auf- oder Abstieg in der Bezirksliga wird nach Ende des Rundenwettkampfes durch ein Relegationsschießen entschieden. Die erste Mannschaft der Kreise Konstanz, Überlingen und Meßkirch schießt gegen die Viertplatzierte der Bezirksliga.

Das Gesamtergebnis aus zwei Durchgängen entscheidet über den Auf- oder Abstieg.

Steigt aus der Verbandsliga eine Mannschaft in die Bezirksliga ab, so geht automatisch der Viertplatzierte in die Kreisliga zurück, und der Drittplatzierte muss in die Relegation.

## 8. Startgeld

**Das Startgeld beträgt pro Mannschaft € 30,-. Der Rechnungsbetrag ist vor Beginn des 1. RWK auf das Bankkonto des Schützenbezirk V zu überweisen.**

**Südbadischer Sportschützenverband e.V Bezirk V  
Sparkasse Singen-Radolfzell (BLZ 69250035) Konto Nr. 3470044**

## 9. Ergebnislisten

Nach jedem Rundenwettkampf sind die Ergebnisse in die beigegefügte Liste einzutragen und sofort an folgende Adresse zu senden:

**Elmar Stoll, Zum Storchenblick 7, 88677 Markdorf  
Telefon 07544 / 4629  
Email: tina-elmar.stoll@t-online.de**

**Die teilnehmenden Vereine erhalten anschließend eine Ergebnis- und eine neue Setzliste zugeschickt. Der Versandt erfolgt ausschließlich per E-Mail.**

Alle nicht aufgeführten Punkte richten sich nach der Ligaordnung des SBSV. Änderungen vorbehalten.

Stand: 26. September 2012

Ohne Unterschriften, da elektronischer Versandt.

Joachim Hipp  
Bezirksschützenmeister

Dieter Langwald  
Bezirksrundenwettkampfleiter